



Universität Bielefeld

Bibliothek

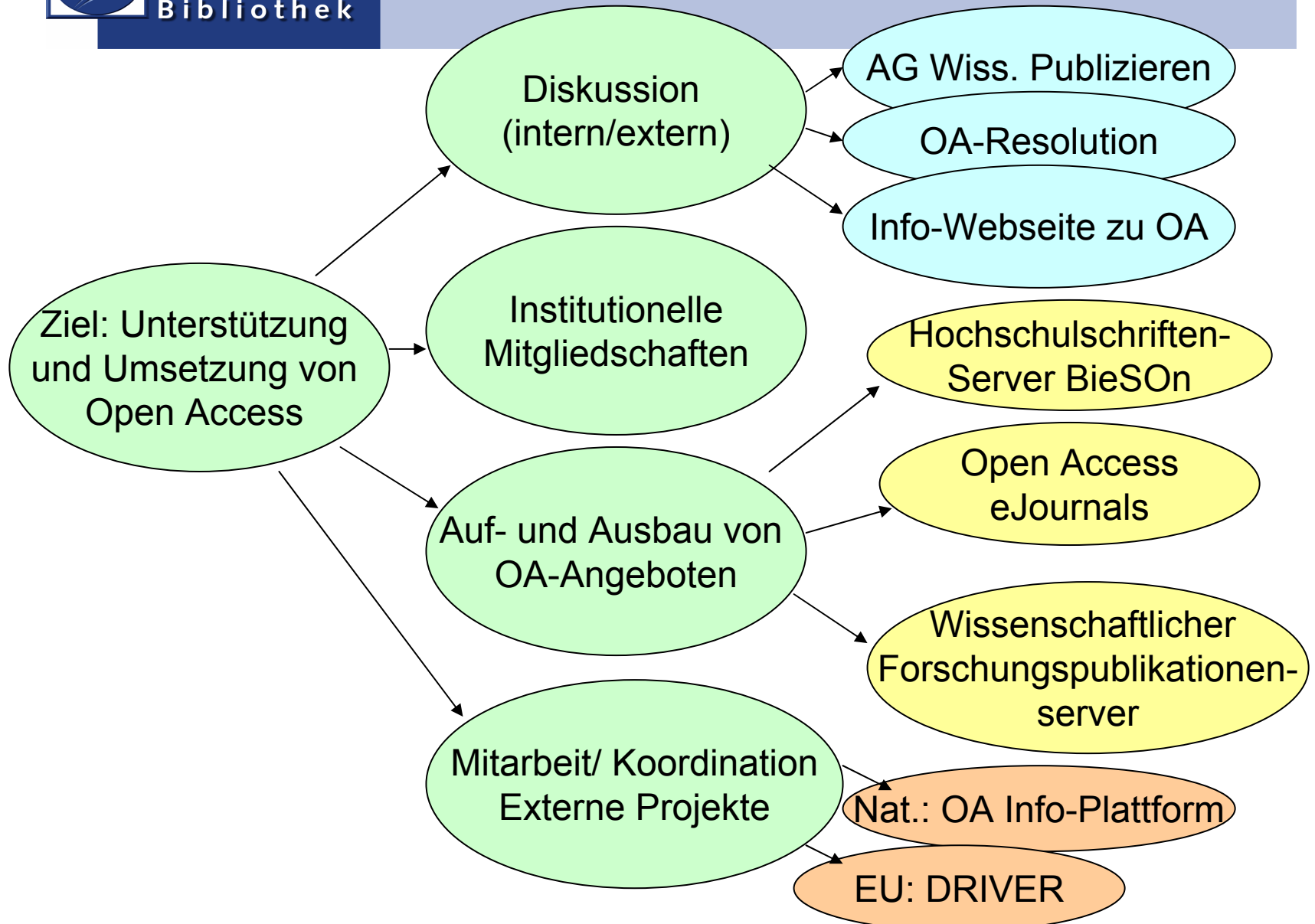
Open Access an der Universität Bielefeld:

Strategien, Chancen und Probleme der Umsetzung

Cordula Nötzelmann / UB Bielefeld

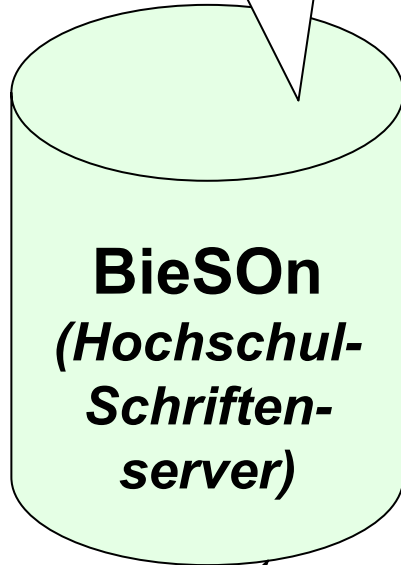
Erfahrungsaustausch DINI-zertifizierter Dienste

HU Berlin, 6.12.2006





DINI-zertifiziert
Anfang 2006

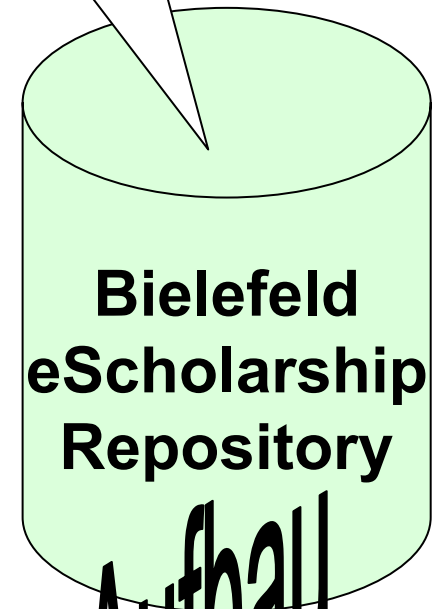


OK



OK

Resolution
vom 7. Juni
2005



im Aufbau



Universität Bielefeld

Bibliothek

Unterstützung von OA-Zeitschriften



Lehrstuhl für Neurobiologie
(DIPP, NRW)



AG Sozialarbeit (DIPP, NRW) :
Social Work & Society

**DOCUMENTA
MATHEMATICA**

Gegründet 1996 durch die
Deutsche Mathematiker-
Vereinigung (DMV)

Der Bielefelder Server für Online-Publikationen (BieSON) ist ein Dienst der Universitätsbibliothek für die Universität Bielefeld, mit dem wissenschaftliche Arbeiten von **Angehörigen der Universität Bielefeld** als elektronische Publikationen kostenfrei im Internet veröffentlicht werden können. Dazu zählen neben Dissertationen und Habilitationsschriften auch Aufsätze, Proceedings, Research Papers, Reports usw. Die Arbeiten werden von der Universitätsbibliothek in der Regel dauerhaft archiviert, mit Hilfe der Autoren durch qualifizierte Beschreibungen erschlossen und in Datenbanken nachgewiesen. »» [BieSON kurzgefasst](#)

[Die neuesten Publikationen](#)



[Zugriffsstatistik](#)

[Suche in BieSON](#)

Suche nach Online-Publikationen, die an der Universität Bielefeld entstanden und in der BieSON-Datenbank verfügbar sind

[Bestandsübersichten](#)

Browsen im BieSON-Titelbestand nach Fakultäten, Dokumentarten, Sachgruppen u.a.

[Veröffentlichen](#)

Veröffentlichen Sie Ihre eigenen wissenschaftlichen Texte im Internet über BieSON

[Hochschulübergreifende Suche](#)

Suche nach weiteren elektronischen Hochschulschriften in den Publikationsservern anderer Hochschulen und Institutionen



Fragen und Anregungen an: bieson.ub@uni-bielefeld.de

[Impressum](#)

[Server-Dokumentation](#)

OAI-zertifiziert



Universität Bielefeld
Bibliothek



Welcome to the eScholarship Repository of Bielefeld University

BETA Version

The repository provides open and worldwide access to the research and scholarly output of Bielefeld University.

It gives an exclusive view on qualified, peer-reviewed publications, i.e. post-prints. You can access the full text as well as descriptive data.



The new service is a concrete follow-up of the "Berlin Declaration" and the University's "[Open Access Resolution](#)" and forms an integral part of the scholarly publishing activities at Bielefeld University to support Open Access to the scientific knowledge.

The Bielefeld eScholarship Repository will be part of an international network of scientific repositories, which is currently under development.

Research and Scholarship at Bielefeld University

- ▶ [Center for Interdisciplinary Research](#)
- ▶ [Collaborative Research Centers](#)
- ▶ [Research Associations](#)
- ▶ [Research Groups](#)
- ▶ [Graduiererkollegs](#)
- ▶ [Graduate Schools](#)

Search Repository (BETA)

powered by [BASE](#)

Search!

▶ [Search Repositories worldwide](#)

Browse

- ▶ [Research Unit, Center, or Department](#)
- ▶ [Subject \(DDC\)](#)
- ▶ [Author](#)
- ▶ [Year](#)

Top-Download

[Membrane potential fluctuations determine the precision of spike timing and synchronous activity : a model study](#) (Life sciences, biology)

Kretzberg, Jutta; Egelhaaf, Martin; Warzecha, Anne-Kathrin

Services

[Download Statistics](#)

under development





- November 2006: ca. 175 Forschungsartikel („peer reviewed“) aus der Physik, Mathematik, Biologie, Bioinformatik, Linguistik
- Neueste **OPUS-Version** 3.0 plus lokale Weiterentwicklungen; Funktionalitäten und Design dezidiert an den Interessen von Hochschule und Wissenschaftler orientiert
- Lösungen (Funktionalitäten, Design u.a.) anderer Repository Betreiber übernommen, insbesondere Queensland University of Technology (Austr.), California Digital Library (U.S.), CERN
- Integrierte Recherche über nationale und internationale Hochschulschriften- und Publikationenserver mit **BASE** (Bielefeld Academic Search Engine) und **Google Scholar**
- Pilot-Workflow innerhalb der Bibliothek (Kordinatorin Wiss. Publizieren, Hochschulschriftenstelle, Erwerbung, Katalogisierung, Gruppe Elektronische Dienstleistungen, EDV)
- Next steps: rechtl.-organisatorischer Rahmen, DINI-Zertifizierung



- Die Einführung von Open Access an der Hochschule ist eine Aufgabe des Managements (Bibliothek)
- Die Umsetzung von Open Access hat dort höhere Erfolgschancen, wo die Bibliotheksleitung sich die klare Unterstützung durch die Hochschulleitung sichert („Einpassen“ von OA-Aktivitäten in die Strategie der Hochschule)
- Unverhältnismäßig steigende Kosten (Zeitschriftenbereich) sind weiterhin ein gutes Argument, um Hochschulleitung und Kanzler zu gewinnen.



- Die Umsetzung von Open Access ist kein klassisches Bibliotheksprojekt!
- Zur Umsetzung müssen in der Initialphase eine „ausreichende“ Zahl Wissenschaftler persönlich angesprochen werden
- Der Prozess der Umsetzung muss auf mindestens 5 Jahre angelegt werden und erfordert die Unterstützung gerade auch der Fachreferenten
- Die Bibliothek muss die Hauptlast der Arbeit übernehmen, gewinnt aber durch die größere Nähe zu den wissenschaftlichen Autoren
- OA Aktivitäten müssen Berücksichtigung in der Erwerbung/Lizenzierung von insbes. Zeitschriften finden



- Der „grüne Weg“ (Repositorien) ist sehr steinig, aber nicht hoffnungslos.
- Der „goldene Weg“ (OA-Zeitschriften bzw. OA-Publizieren) gewinnt an Attraktivität.